

Artprice: Bildhauerei, das Medium von morgen

Paris (ots/PRNewswire) - Le Messenger

The Abode of Chaos kollektive Arbeit / Thierry Ehrmann - Rémy Teulier
[<https://imgpublic.artprice.com/img/wp/sites/11/2019/05/le-messenger.jpg>]

Thierry Ehrmann: " Abgesehen von Gedenkstatuen, die in nahezu allen Städten in der westlichen Welt und anderswo anzutreffen sind, waren große Städte schon immer begeistert von großen und monumentalen Skulpturen an öffentlichen Plätzen. In New York findet man Werke von Robert Indiana, Alexander Calder, Jean Dubuffet und Pablo Picasso, in Paris von César, Daniel Buren... und bald, Jeff Koons."

Angesichts der Anzahl der Werke, die vorübergehend oder dauerhaft auf öffentlichen Plätzen in Großstädten aufgestellt wurden, ist es nicht verwunderlich, dass einige von ihnen - oft sehr hitzige - Kontroversen ausgelöst haben. In den letzten Jahren waren Frankreich - und insbesondere Paris - Schauplatz zahlreicher Kunstkontroversen wie z.B. jener rund um Paul McCarthys' Tree (2014) am Place Vendôme, Anish Kapoors Dirty Corner (2015) in Versailles und Joep Van Lieshouts Domestikator (2017) vor dem Centre Pompidou.

Allein die Größe dieser monumentalen Werke trägt oft zu ihrer "Schockwirkung" bei, da sie die lokale städtische oder ländliche Umgebung dominieren. Armans Skulptur in Beirut, Espoir de paix (1995), ein 32 Meter hoher Betonturm mit dutzenden echten Tanks ist ein gutes Beispiel.

Es gibt rund um den Erdball immer mehr Räume, die im Zeichen der Bildhauerei stehen: permanente Ausstellungsorte, wie z. B. Gibbs Farm in Neuseeland oder Naoshima and Teshima Islands in Japan, sowie jährliche Events wie Frieze Sculpture jeden Herbst in London.

Dank dieser neuen Möglichkeiten an Orten, die eigens für den Zweck kreiert wurden, befreit sich die Bildhauerei endgültig von Architektur und Malerei.

Bildhauerei auf dem Kunstmarkt

Sammler haben sich lange von einem Medium einschüchtern lassen, das schwieriger auszustellen, zu lagern und zu transportieren ist, als zweidimensionale Werke. Zwischen 2003 und 2008 hat sich das Volumen des Auktionsumsatzes mit Skulpturen jedoch um das 4,5-fache erhöht. In nur fünf Jahren sind die weltweiten Skulpturen-Verkäufe auf dem Sekundärmarkt von 245 Millionen Dollar auf 1,1 Milliarden Dollar angestiegen.

Nach der Bremse durch die Finanzkrise haben sich die Skulpturen-Verkäufe sofort erholt und 2014 und 2015 zwei besonders gute Jahre verzeichnet.

Weltweiter Auktionsumsatz mit Skulpturen

[<https://imgpublic.artprice.com/img/wp/sites/11/2019/05/artprice-sculpture-en.png>]

Thierry Ehrmann, CEO und Gründer von Artprice, erklärt: Der Skulpturenmarkt bewegt sich in die entgegengesetzte Richtung der Entmaterialisierung: In einer Welt fast ununterbrochener Informations-, Bild- und Geldflüsse hat das massive Gewicht einer Stahl- oder Bronzeskulptur eine größere Bedeutung.

Über Jahrhunderte haben Zeichnung und Malerei den Kunstmarkt aus praktischen Gründen dominiert; aber es ist völlig normal, dass die Bildhauerei heute wieder in den Vordergrund rückt. Ein 3-dimensionales Werk bringt größere Freiheit zum Ausdruck, und im 21. Jahrhundert sind logistische Überlegungen viel weniger herausfordernd.

Kitsch führt den zeitgenössischen Kunstmarkt an

Am 15. Mai 2019 kommt eine der drei Rabbit Skulpturen von Jeff Koons aus 1986 bei Christie's in New York mit einem geschätzten Preis zwischen 50 und 70 Millionen Dollar unter den Hammer. Dieses außergewöhnliche 1 Meter hohe Werk aus Edelstahl (aus einer Edition von 3, plus 1 Künstlernachweis), ist wohl Jeff Koons ikonischstes Werk und vielleicht auch das ikonischste Werk der zeitgenössischen Kunst (zumindest insoweit, als zeitgenössisch so viel bedeutet wie postmodern, konzeptionell oder sein weniger intellektueller Seelenverwandter, Kitsch...).

Vor sechs Jahren wurde Jeff Koons mit seinem Balloon Dog (1994-2000)

zum teuersten lebenden Künstler auf dem Kunstmarkt. Die orange Version, wurde am 12. November 2013 bei Christie's in New York um 58,4 Millionen Dollar verkauft. Es ist unwahrscheinlich, dass Koons seinen Titel als "höchst bewerteter lebender Künstler" zurückerobert; dafür müsste sein Rabbit (1986) mehr als 90,3 Millionen Dollar einbringen. Dieser Betrag wurde für David Hockneys Portrait of an Artist (1972) bezahlt. Das Werk könnte aber den Markt des Prince of Kitsch, sowie die zeitgenössische Kunst als Ganzes beleben.

Alberto Giacometti, die unangefochtene Nummer eins

Die drei höchsten Preise, die jemals bei einer Auktion für Skulpturen erzielt wurden, wurden alle für Werke von Alberto Giacometti bezahlt. Mit drei Resultaten über der 100 Millionen Dollar-Grenze ist Giacometti einer der teuersten Künstler der Geschichte und zweifellos der erfolgreichste Bildhauer auf dem Sekundärmarkt.

Aber wie konnte sein L'Homme au doigt (1947) im Mai 2015 bei Christie's New York 141 Millionen Dollar erzielen, wo es doch fünf weitere Versionen desselben Oeuvre (plus 1 Künstlernachweis) gibt? Im Hinblick auf den Preis wird die Reproduzierbarkeit einer Skulptur oft als Schwäche angesehen, aber diese Eigenschaft kann auch ihre Stärke sein. Denn der Besitz eines Werkes wie L'Homme au doigt (1947) bedeutet, ein Werk mit den größten Museen der Welt, darunter MoMA, Tate Modern und das Des Moines Art Center zu teilen.

Brancusi dominiert 2018

Mit nur 55 cm Höhe wurde Constantin Brancusis The Sophisticated Girl (Portrait of Nancy Cunard) (1928) am 15. Mai 2018 bei Christie's in New York um 71 Millionen Dollar gekauft und katapultierte den franko-rumänischen Bildhauer an die Spitze des globalen Kunstmarkts. Es war das beste Skulpturergebnis des Jahres und das achtbeste Kunstergebnis in allen Kategorien.

1927 bedeutete der Prozess "Brancusi gegen die USA einen großen Wendepunkt in der Kunstgeschichte. Für den ehemaligen US-Zolldienst waren die Skulpturen von Brancusi streng genommen keine Kunstwerke... aber der Prozess zwang die Behörden, den Begriff eines Kunstwerks weiter zu fassen. Neunzig Jahre später besteht nicht mehr der geringste Zweifel: Brancusi wird als einer der wichtigsten Künstler des 20. Jahrhunderts gefeiert. Der amerikanische Oberste Gerichtshof hatte nur den "kognitiven Wert" eines Kunstwerks definiert.

Artprice und die Demeure du Chaos/Abode of Chaos

1999 errichtete Artprice seinen Hauptsitz im Organe Contemporary Art Museum, das die Demeure du Chaos/Abode of Chaos verwaltet. Dieses 9.000 Quadratmeter große Open Air-Museum, frei im Geist und mit freiem Eintritt für Besucher, beherbergt 5.400 Kunstwerke, 720 monumentale Skulpturen (zwischen 5 und 120 Tonnen), wovon eine sich derzeit auf die Feier ihres 20. Geburtstags vorbereitet: eine Stahlskulptur mit einem Gewicht von 235 Tonnen (mit den Abmessungen 3,33m x 3,33m x 3,33m).

Alle der Rohstahlskulpturen vor Ort wurden von Thierry Ehrmann, CEO und Gründer von Artprice, aber auch Bildhauer seit 1980, geschaffen. Das bedeutet neununddreißig Jahre Leidenschaft für eine Kunst, die er gerne mit Besuchern aus der ganzen Welt teilt.

Copyright ©2019 Thierry Ehrmann - www.artprice.com

Testen Sie unsere Dienstleistungen (kostenlose Demo):

<https://www.artprice.com/artist/23640/baishi-qi>

Hier geht es zu unseren Abonnements:

<https://www.artprice.com/subscription>

Über Artprice:

Artprice ist Eurolist by Euronext Paris, SRD long only und Euroclear notiert: 7478 - Bloomberg: PRC - Reuters: ARTF.

Gründer: Thierry Ehrmann (siehe Who's Who - zertifizierte Biographie) (c)

<https://imgpublic.artprice.com/img/wp/sites/11/2019/03/2019-bio-whoswho-thierry-ehrmann.pdf>).

Entdecken Sie Artprice im folgenden Video:

<https://www.artprice.com/video>

Artprice ist der weltweit führende Anbieter von Datenbanken über Notierungen und Indizes. Es verfügt über mehr als 30 Millionen Indizes und Verkaufsergebnisse, die mehr als 700.000 Künstler abdecken. Artprice Images® bietet uneingeschränkten Zugang zur

weltweit größten Datensammlung des Kunstmarktes, einer Bibliothek mit 126 Millionen Abbildungen oder Stichen von Kunstwerken von 1700 bis heute, versehen mit Kommentaren der hauseigenen Kunsthistoriker.

Artprice erweitert seine Datenbanken von 6300 Verkaufshäusern kontinuierlich und veröffentlicht durchgängig Kunstmarktrends für die wichtigsten Presseagenturen und 7200 Pressetitel weltweit.

Artprice gibt seinen 4,5 Millionen Mitgliedern Zugang zum weltweit führenden Standardmarkt für den Kauf und Verkauf von Kunstwerken. Artprice entwickelt sein Blockchain-Projekt auf dem Kunstmarkt. Es ist BPI-zertifiziert (nationales wissenschaftliches Gütezeichen Frankreichs); der im März 2019 von Artprice veröffentlichte Jahresbericht des Weltkunstmarktes 2018:

<https://www.artprice.com/artprice-reports/the-art-market-in-2018>

Artprice ist Partner von Artron Group, dem chinesischen Marktführer im Kunsthandel, seiner soliden Partnerinstitution.

Über Artron Group:

"Artron Art Group (Artron), ein ganzheitlicher Industriekonzern für Kultur, der 1993 von Wan jie gegründet wurde und sich dem Erbe, der Förderung und der Verbreitung von Kunst widmet. Auf der Grundlage umfangreicher Daten bietet Artron dem Kunstgewerbe und Kunst-Liebhabern professionelle Dienstleistungen und Erfahrung mit hochwertigen Produkten anhand von integrierten IT-Anwendungen, fortschrittlichen Konzepten der digitalen Wissenschaft und dank innovativer handwerklicher Tätigkeit und Materialien.

Artron, das mehr als 60,000 Bücher und Auktionskataloge hergestellt hat, ist mit einem Buchdruckvolumen von 300 Millionen Kunstbüchern der größte Kunstbuchhersteller der Welt. Es verfügt über mehr als 3 Millionen gewerbliche Mitglieder des Kunstsektors und einen Durchschnitt von 15 Millionen Besuchern pro Tag; damit ist Artron die weltweit führende Internetseite für Kunst."

Internetseiten von Artron: www.Artron.net

Jahresbericht 2018 für zeitgenössische Kunst von Artprice -
kostenloser Zugriff unter:

<https://www.artprice.com/artprice-reports/the-contemporary-art-market>

-report-2018

Zusammenfassung der Pressemitteilungen von Artprice:

http://serveur.serveur.com/Press_Release/pressreleaseen.htm

<https://twitter.com/artpricedotcom>

Neues von den Kunstmärkten:

<https://twitter.com/artpricedotcom> &

<https://twitter.com/artmarketdotcom>

<https://www.facebook.com/artpricedotcom> 4 Millionen Abonnenten

<http://artmarketinsight.wordpress.com/>

Entdecken Sie die zauberhafte Welt von Artprice unter

<http://web.artprice.com/video>; Firmensitz im berühmten Museum für
Zeitgenössische Kunst, The Abode of Chaos dicit The New York Times /
The Abode of Chaos:

<https://issuu.com/demeureduchaos/docs/demeureduchaos-abodeofchaos-opus-ix-1999-2013>

<https://vimeo.com/124643720>

Das Museum für zeitgenössische Kunst The Abode of Chaos

<https://www.facebook.com/la.demeure.du.chaos.theabodeofchaos999> 3,6
Millionen Abonnenten

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/817151/Artprice_Logo.jpg

Photo -

https://mma.prnewswire.com/media/885862/artprice_sculpture_fr_Infographic.jpg

Photo - https://mma.prnewswire.com/media/885863/le_messenger.jpg

~

Rückfragehinweis:

thierry Ehrmann, ir@artprice.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR101616/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0215 2019-05-15/16:58

151658 Mai 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190515_OTS0215